

durch Kriegseinwirkung zerstört. Das zu der Tilsator Käsewerk G.m.b.H., gehörende Werk in Elbing liegt im polnisch besetzten Gebiet. Über dies Werk fehlt jegliche Benachrichtigung.

**Beteiligungen:**

1. Margarine-Verkaufs-Union G.m.b.H., Hamburg.  
mit den vorgenannten Zweigniederlassungen.  
Gegründet: 19.6.1929.  
Kapital: RM 30 000 000.-  
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Margarine.  
Beteiligung: 100%.
2. Tilsator Käsewerk G.m.b.H., Elbing.  
als Schmelzkäsewerk  
gegründet: 22.1.1935.  
Kapital: RM 25 000.-  
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Käse.  
Beteiligung: 100%.  
im polnisch besetzten Gebiet.
3. W. Koppenhöfer G.m.b.H., Ulm.  
als Schmelzkäsewerk  
gegründet: 29.1.1935.  
Kapital: RM 20 000.-  
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Käse.  
Beteiligung: 100%.  
Fabrik zerstört.
4. "Kellram" Käserei G.m.b.H., Hamburg-Bahrenfeld.  
als Schmelzkäsewerk  
gegründet: 22.1.1935.  
Kapital: RM 20 000.-  
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Käse.  
Beteiligung: 100%.
5. Schachtelkäsefabrik Franz Zwick G.m.b.H.,  
seit 1947 Union-Käsewerk G.m.b.H., Neu-Ulm.  
als Schmelzkäsewerk  
gegründet: 22.1.1935.  
Kapital: RM 25 000.-  
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Käse.  
Beteiligung: 100%.
6. Solo Feinfrost G.m.b.H., Hamburg.  
Gegründet: 5.4. 1939.  
Kapital: RM 6 000 000.-  
Zweck: Geschäfte der Schnell- und Tiefkühlung.  
Beteiligung: 75%.
7. Berolina Schmalzsiederei und Fettverwertungs-Ges.m.b.H., Berlin.  
Gegründet: 22.11.1934.  
Kapital: RM 250 000.-  
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Schweineschmalz.  
Beteiligung: 100%.
8. Metropol Grundstücks A.G., Hamburg.  
Gegründet: 25.2.1929.  
Kapital: RM 6 500 000.-  
Zweck: Erwerb und Verwaltung von Grundstücken.  
Beteiligung: 100%.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:  
Margarine-Verband e.V., Hamburg;  
Fachverband Ölmühlenindustrie e.V., Wiesbaden.

**Statistik**

**Kapitalentwicklung:**

Ursprüngliches Grundkapital M 100 000 000.-  
Stammaktien übernommen von den Gründern zu 100%. 1920 Erhöhung um M 100 000 000.- in 50 000 Vorzugsaktien zu M 2 000.- Weiter erhöht 1921 um M 200 000 000.- in 100 000 Stammaktien zu M 1 000.- und 50 000 Vorzugsaktien zu M 2 000.-. Die Vorz.Aktien werden zur Einlösung zum 31.5.1924 zu 115% gekündigt. Die Kündigung konnte jedoch nicht durchgeführt werden.  
Kapital-Umstellung lt. H.-V. vom 28.11.1924 von M 400 000 000.- auf RM 14 000 000.- derart, daß 20 Stammaktien zu M 1 000.- zu 1 Stamm-Aktie über RM 700.- vereinigt wurden und anstelle der bisherigen 100 000 Vorz.-Aktien zu M 2 000.- je 100 000 dgl. zu RM 50.- und RM 20.- traten. 1929 wurden die Vorz.-Aktien zu

RM 50.- und RM 20.- in solche zu RM 1 000.- und RM 100.- umgetauscht.  
Die a.o.H.-V. vom 13.12.1935 beschloß Herabsetzung um RM 7 000 000.- auf RM 7 000 000.- durch Einziehung der gesamten Vorzugsaktien. Die Herabsetzung erfolgte zwecks Rückzahlung an die Aktionäre im Nennbetrag zuzüglich 6% Stück-Zs. ab 1.1.1935 sowie eines Aufgeldes von 20% ihres Nennbetrages im Falle des Rückkaufes und von 15% bei Kündigung.  
Lt. H.-V.-Beschluss vom 10.3.1938 Erhöhung des A.-K. um RM 2 078 000.- durch Ausgabe von 2 078 Aktien zu RM 1 000.-. Hierauf sind in voller Höhe Sacheinlagen (Entschädigungsansprüche gegen die Ges.) geleistet worden.  
Lt.-H.-V. vom 28.12.1938 Kapital erhöht um RM 12 922 000.- auf RM 22 000 000.-. Auf die neuen Aktien ist in voller Höhe eine Sacheinlage (Anspruch auf Auszahlung vom Gewinn in Höhe von RM 12 922 000.- gegen die Ges.) geleistet worden.  
Durch Hauptversammlungsbeschluss vom 22.6.1942 wurde das Kapital auf RM 41 877 000.- gegen entsprechende Sacheinlagen erhöht. Durch Beschluss des Aufsichtsrates und Vorstandes v. 30.11.1942 nach Massgabe der Dividendenabgabeverordnung wurde das Kapital auf RM 100 000 000.- berichtigt und erhöht unter gleichzeitiger Zerlegung in 100 000 Stück Aktien im Nennbetrag von je RM 1 000.-.  
Heutiges Grundkapital:  
nom. RM 100 000 000.-  
Art der Aktien: Inhaberaktien;  
Stückelung: 100 000 Stücke von je nom. RM 1000.-, Nr. 1 - 100 000.  
Großaktionäre:  
"Marga" Mij. tot Beheer van Andeelen in Industriele Ondernemingen N.V. Rotterdam  
"Saponia" Mij. tot Beheer van Andeelen in Industriele Ondernemingen N.V. Rotterdam.  
Voraussetzung zur Wertp.-Bereinigung gegeben:  
Wertp.-S.-Bk.: Hamburg.  
Prüfstelle: Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg.  
Stichtag: 1. Februar 1950.  
Grundbesitz:  
Die Gesellschaft besitzt die Fabriken am Ort der genannten Zweigniederlassungen und ausserdem ein Verwaltungsgebäude in Berlin Grunewald, Hohenzollerndamm 46-47.  
Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945
in %:	6	6	2 1/2	2 1/2	2 1/2	0	0

Verjährung der Dividendscheine:  
Anspruch aus einem Gewinnanteilschein, der nicht binnen 4 Jahren nach Ablauf des Fälligkeitsjahres (Vorlegungsfrist) zur Einlösung vorgelegt wird, verfällt zu Gunsten der Gesellschaft.  
Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Div.-Scheines:  
Wenn bei Verlust eines Gewinnanteilscheines die Berechtigung vor Ablauf der Vorlegungsfrist glaubhaft gemacht wird, kann der Vorstand nach Ablauf der Vorlegungsfrist nach seinem Ermessen den Gewinnanteil gegen Empfangsbescheinigung auszahlen.

Tag der letzten Hauptversammlung:  
19. Dezember 1947.